

zu TOP

Mainz, 26.09.2016

Anfrage 1402/2016 zur Sitzung am 04.10.2016

Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)

Anfang 2015 wurde berichtet, dass die Stadt Mainz Baumaßnahmen auf Grundstücken durchgeführt hat, die nicht in ihrem Eigentum standen. Die CDU-Stadtratsfraktion hatte sich deshalb bereits mit mehreren Anfragen zu diesem Thema an die Verwaltung gewandt. In ihrer letzten Antwort vom 2. Dezember 2015 teilte die Verwaltung mit, dass für fünf Grundstücke noch keine Einigung erzielt werden konnte. Weiter heißt es in der Antwort zu Frage 6. wörtlich: „Die Verwaltung geht nach wie vor davon aus, dass ein Bau der Trasse im Frühsommer 2016 (ab Juni) möglich ist..“

Am 3. Juni 2016 war jedoch in der Allgemeinen Zeitung zu lesen, dass es in dieser Frage immer noch nicht vorangehe und es vielmehr zu weiteren Verzögerungen komme, weil die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern bis jetzt nicht abgeschlossen seien. Wirtschaftsdezernent Christopher Sitte kündigte deshalb die Einleitung eines Umlegungsverfahrens an.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?
2. Zu wie vielen Grundstücken besteht bisher (Stand 26. September 2016) kein rechtskräftiger Vertrag?
3. Warum hat es die Verwaltung in den letzten Monaten nicht geschafft, die noch fehlenden Grundstücke zu erwerben und was hat sie in den letzten Wochen konkret unternommen, um die noch fehlenden Grundstücke zu bekommen?
4. Wann kann mit dem Bau der Trasse nach den jetzigen Planungen begonnen werden?
5. Welche Kosten in TEUR sind bislang für die Brücke, die Grundstücke und Baumaßnahmen - mit Zeitangaben der Zahlung (Monat/Jahr) - entstanden und auch verausgabt?
6. Welche verwaltungsinternen Kosten sind entstanden?
7. Wie beurteilt die Verwaltung das Vorgehen von Wirtschafts- und Liegenschaftsdezernent Christopher Sitte?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender